



NightWatch



Österreich - Argumentationshilfe zur Verordnung von NightWatch – CE-Medizinprodukt zur Epilepsie Anfallserkennung, S. 1
NightWatch, Version 20Jan25/BL

LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld (Deutschland)
Fon: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
www.nightwatchepilepsy.com, E-Mail: info@nightwatchepilepsy.com

LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 59000681

LivAssured

Argumentationshilfe zur Bewilligung Kostenerstattung von NightWatch - Österreich 2025 – **NEU!**



In Österreich ermöglichen derzeit die ÖGK, die BVAEB, die SVS und die KFA die Kostenerstattung für die Anschaffung des NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystems (Einzelfallentscheidung).
Bei privaten Zusatzversicherungen muss individuell angefragt werden.

Kosten NightWatch Epilepsieüberwachung: € 1.790,00 (brutto, inkl. 20 % MwSt.)

ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse)

Der Medizinische Dienst der ÖGK hat entschieden, dass für Versicherte derzeit eine – teilweise – Kostenübernahme (maximal in Höhe des 8-fachen Satzungszuschusses, für 2025: € 1.720,00 brutto bzw. maximal der Rechnungsbetrag) für Epilepsie-Überwachungsgeräte (u.a. „NightWatch“) abzüglich eines allfälligen gesetzlichen Selbstbehaltes - in begründeten Einzelfällen möglich ist.

Die Ansuchen jeweils im Wohnsitz-Bundesland stellen!
Bitte beachten Sie die Änderungen im Übermittlungsprozess ab 2025!

Medizinische Voraussetzung:

- Hohes Risiko für SUDEP (Sudden Unexpected Death in Epilepsy)
- und / oder hohes Verletzungsrisiko
- Dies ist vor allem bei schlecht einstellbaren Epilepsien (z.B. bei „grand mal“-Epilepsien), nächtlichen Anfällen und bei Bauchschläfern der Fall. Grand-mal-Anfälle werden auch als tonisch- klonische Anfälle bezeichnet. Beachten Sie die ILAE-Klassifikation der Anfälle.

Es empfiehlt sich, dass Patienten bzw. Betreuer vorab um Bewilligung ansuchen.

Dazu sind folgende Unterlagen notwendig:

- fachärztliche Verordnung für „NightWatch“, ausgestellt vom Facharzt bzw. der Fachabteilung des Krankenhauses
- Befunde bzw. Arztbrief mit ausreichender medizinischer Begründung für die Notwendigkeit der NightWatch – falls vorhanden
- Kostenvoranschlag (des Herstellers LivAssured BV oder eines autorisierten Vertriebspartners) – bitte auf der Webpage direkt ausfüllen, ausdrucken, herunterladen

Bitte beachten: Eine Vorabbewilligung kann durch die Gesundheitseinrichtung, durch den behandelnden Arzt oder durch den Patienten selbst erfolgen.

- Gesundheitsdienstleister können Anträge über das Gesundheitspartnerportal (GPP) oder über FTAPI bei der ÖGK einreichen.
- Versicherte können Anträge auf Vorabbewilligung per Post, über das Serviceportal (Login über ID Austria / unter eBewilligung) oder die „Meine ÖGK-App“ an die ÖGK stellen

*Österreich - Argumentationshilfe zur Verordnung von NightWatch – CE-Medizinprodukt zur Epilepsie Anfallserkennung, S. 2
NightWatch, Version 20Jan25/BL*

LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld (Deutschland)
Fon: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
www.nightwatchepilepsy.com, E-Mail: info@nightwatchepilepsy.com

LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 59000681

LivAssured

Argumentationshilfe zur Bewilligung Kostenerstattung von NightWatch - Österreich 2025 – **NEU!**



Auf der Homepage der ÖGK finden sich auch die Kontaktdaten der Abteilungen in den Bundesländern.

Betreff: „NightWatch Epilepsie Überwachungssystem – Vorabbewilligung“

Nachrichten Text bei Ansuchen um Vorabbewilligung: Ersuchen um Vorbewilligung des NightWatch-Epilepsie Überwachungssystems für Patientin / Patienten _____, unter Hinweis auf die Festlegung der ÖGK vom 01.03.2024 zum Thema „Epilepsie-Überwachungssystem“

BVAEB und SVS

Die BVAEB und die SVS erstatten die Kosten für Epilepsie-Warnsysteme in begründeten Einzelfällen, höchstens im Ausmaß der 8-fachen täglichen Höchstbeitragsgrundlage (tägliche Höchstbeitragsgrundlage = 215,00 € x 8 = 1.720,00 €), abzüglich eines allenfalls gesetzlich vorgeschriebenen Kostenanteils. Um prüfen zu können, ob die Kostenerstattung im Einzelfall möglich ist, senden Anspruchsberechtigte an die zuständige Landesstelle:

- Aussagekräftige fachärztliche Verordnung
- Privatvorauszahlung Patienten mit Zahlungsnachweis
- Es ist ratsam, eine mündliche oder schriftliche Vorabbewilligung einzuholen mit einem Kostenvoranschlag für die NightWatch (sie können diesen direkt auf der Webpage herunterladen oder sich an den Kunden-Support wenden)

KFA Wien

Die KFA Wien hat per 15.10.2024 entschieden, dass die Kostenübernahme in begründeten Einzelfällen möglich ist. Voraussetzung:

- Schwer einstellbare Epilepsie mit hohem Risiko für SUDEP und/oder hohem Verletzungsrisiko bei nächtlichen Epilepsieanfällen
- Ausführlicher neurologischer Facharztbefund mit entsprechender Begründung zur Vorlage beim chefärztlichen Dienst
- Kostenvoranschlag des Herstellers
-

Empfehlung zum Inhalt der sozialmedizinischen Stellungnahme:

Angaben zum Behandlungsort, Angaben zu den Diagnosen des **Patienten**

- zB. Diagnosen nach EKPSAT-Schema
- Entwicklung / Intelligenz:
Körperlich neurologischer Befund:
Psychische Befunde:
Sozialer Einfluss / psychosozialer Hintergrund:
Abklärung der Ätiologie:
Teilhabe:

Angabe zum Schwerbehindertenausweis und zum Pflegegrad (wenn vorhanden)

*Österreich - Argumentationshilfe zur Verordnung von NightWatch – CE-Medizinprodukt zur Epilepsie Anfallserkennung, S. 3
NightWatch, Version 20Jan25/BL*

LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld (Deutschland)
Fon: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
www.nightwatchepilepsy.com, E-Mail: info@nightwatchepilepsy.com

LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 59000681

LivAssured

Argumentationshilfe zur Bewilligung Kostenerstattung von NightWatch - Österreich 2025 – **NEU!**



Vollständige Beschreibung der Anfallsituation:

Z.b. (therapieschwierige, refraktäre, superrefraktär, pharmakoresistente) Epilepsie, Auftreten nächtlicher Anfälle, status epilepticus, klinisches Bild der Anfälle, Verlauf der medikamentösen ASM Behandlung, Mitbehandlung in spezialisierten Epilepsiezentren, stationäre Aufenthalte

Besonderheit von NightWatch:

- ✓ Klinisch validiertes multimodales Wearable Seizure Detection Device (WSDD)
- ✓ Evidenz durch klinische Studien Phase III und IV
- ✓ Klinische Evidenz ab Alter von 4 Jahren, nachweisliche Nutzung ab 2 Jahre
- ✓ Messung mehrerer Parameter in Echtzeit: Herzfrequenz und Bewegungssensor
- ✓ Messung der Herzfrequenz, Körperposition, Bewegung
- ✓ Erkennung von 96% der tonisch-klonischen Anfälle, Erkennung durchschn. 80% der tonischen (länger als 30sec), hypermotorischen und Cluster von myoklonischen Anfällen
- ✓ Mobiles, einfach anzuwendendes System mit hoher Zuverlässigkeit
- ✓ Alarme können auf Mobiltelefone/email/Telefone umgeleitet werden
- ✓ NightWatch kann mit dem Internet und App Helpilepsy verbunden werden (über LAN-Kabel)
- ✓ Aufgezeichnete Daten (Herzfrequenz, Bewegungen, Sensitivität, Alarme) können im geschützten Online-Portal eingesehen werden

Welche Anfälle erkennt NightWatch? * Gemäß Nomenklatur ILAE 2017

- Generalisierte Epilepsie:
 - tonisch-klonische Anfälle
 - tonische Anfälle, Serie oder länger als 30 Sekunden
 - Serien / Cluster von Myoklonien
- Fokale Epilepsie:
 - Anfälle mit Bewusstlosigkeit in Verbindung mit hypermotorischen Bewegungen oder längeren tonischen Phasen
 - fokal mit Übergang zu bilateral tonisch-klonischem Anfall
- Kombinierte generalisierte und fokale Epilepsie:
 - Wie oben

Gründe für erhöhte Sicherheit der Überwachung durch NightWatch

NightWatch ist derzeit die beste klinisch (Phase III) und IV-Studien) erprobte Möglichkeit, eine für die Therapiesteuerung und Risikoreduzierung (des möglichen SUDEP) entsprechend wichtige Überwachung zu leisten. NightWatch wurde für schwer einstellbare / therapieschwierige / refraktäre / pharmakoresistente Epilepsien und für diagnostizierte Epilepsien mit nächtlichen motorischen Epilepsie-Anfällen entwickelt. Nächtliche tonisch-klonische Anfälle sind eine der Hauptrisikofaktoren für das Phänomen des SUDEP, also des unerwarteten plötzlichen Todes von Patienten mit Epilepsie. Pro Jahr verstirbt 1 von 1000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Epilepsie an SUDEP!

Profes. Surges, Conrad, Hamer, Schulze-Bonhage, Staak, Steinhoff, Strzelczyk und Trinka, die alle Mitglieder der „Kommission für Patientensicherheit“ der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie sind, haben zu SUDEP bestätigt, dass das unbeobachtete Auftreten von (nächtlichen) tonisch-klonischen Anfällen mit nachfolgender fataler SUDEP-Kaskade wahrscheinlich der wichtigste Faktor in den meisten SUDEP-Fällen ist.

*Österreich - Argumentationshilfe zur Verordnung von NightWatch – CE-Medizinprodukt zur Epilepsie Anfallserkennung, S. 4
NightWatch, Version 20Jan25/BL*

LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld (Deutschland)
Fon: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
www.nightwatchepilepsy.com, E-Mail: info@nightwatchepilepsy.com

LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 59000681

LivAssured

Argumentationshilfe zur Bewilligung Kostenerstattung von NightWatch - Österreich 2025 – **NEU!**



Während des Schlafs werden Anfälle von NightWatch in Echtzeit erkannt und registriert. Dies stellt eine eindrücklich positive Unterstützung von Epilepsie-Patienten und der Betreuenden dar, die angesichts der individuellen Situation offensichtlich notwendig ist.¹⁾

- Das Risiko für Epilepsiepatienten, plötzlich zu versterben²⁾ (SUDEP Sudden Unexpected Death in Epilepsy) ist 24-fach höher als für Personen ohne Epilepsie
- Bei refraktärer Epilepsie mit rezidivierenden Anfällen ist das Risiko plötzlich zu versterben 7-fach höher^{3) 4)}
- 90% der Patienten haben eine fatale iktuale bzw. postiktuale kardio-respiratorische oder zerebrale Dysfunktion⁵⁾
- Wichtigster Risikofaktor des SUDEP sind generalisierte tonisch-klonische Anfälle⁶⁾
- 90% der SUDEP-Fälle finden nachts statt - zwischen 22 Uhr und 6 Uhr⁶⁾
- 86% der SUDEP-Fälle ereignen sich, wenn der Patient unbeobachtet ist⁷⁾
- Bis zu 69% weniger SUDEP-Fälle⁸⁾⁹⁾, wenn Patienten beobachtet werden

¹⁾Arends et al. Neurology 2018, ²⁾Ficker et al, Neurology 1988, ³⁾Tomson et al, Lancet Neurology 2008, ⁴⁾Harden et al, Neurology 2017, ⁵⁾Tomson, Surges et al, Epilepsia 2016, ⁶⁾Ryvlin et al, Lancet Neurology 2013, ⁷⁾Lamberts et al, Epilepsia 2012, ⁸⁾ Sveinsson et al, Neurology 2020, ⁹⁾ Vd Lende et al Neurology 2018

Beschreibung des SUDEP-Risiko

Z.B.: das Abfallen der Herzfrequenz ist das wichtigste Signal, um durch geeignete Maßnahmen einen Zusammenbruch von Atmungs- und Herzfunktion (Kollaps des kardio-pulmonalen Kreislaufs) zu vermeiden. das Hilfsmittel NightWatch verfügt zusätzlich zur Bewegungsüberwachung über eine Herzfrequenz-Messung in Echtzeit und alarmiert zuverlässig bei Abweichungen. Es stellt sich auf die individuelle Ruhe Herzfrequenz des Trägers während des Schlafs ein und ermittelt Abweichungen.

Beschreibung der Familien- und Schlafsituation, insbesondere Elternsituation

Z.B.: Ängste, Schlafstörungen, Erschöpfung, Stress, psychosozialer Stress, Depression

Beschreibung der Erprobung des Hilfsmittels (wenn durchgeführt)

- Z.B.. Dokumentation der Eltern zum Anzeigen von Anfällen
- Für die Familie und Ärzte erscheint dieses Epilepsie-Überwachungsgerät am besten geeignet, um den Beginn eines nächtlichen Anfalles beim Patienten frühzeitig anzuzeigen.
- Es bringt Sicherheit in die Familie und kann am ehesten den Patienten vor einem SUDEP schützen.
- Das kabellose Überwachungsgerät stellt, für den auch im Schlaf deutlich unruhigen Patienten, einen großen Vorteil dar. Das Ablösen von Sensoren und Kabeln kann nicht erfolgen.
- Die lückenlose Überwachung erfolgt zuverlässig. Die Eltern können somit ruhiger schlafen.

Versorgungsziele

- zB. frühes Erkennen nächtlicher Anfälle zur Vermeidung von SUDEP und die Chance zur Einleitung Erster-Hilfe-Maßnahmen
- Erhöhung der generellen Sicherheit in Bezug auf den Umgang mit der Erkrankung
- Dokumentation der Anfälle zur Optimierung der Krankenbehandlung

Österreich - Argumentationshilfe zur Verordnung von NightWatch – CE-Medizinprodukt zur Epilepsie Anfallserkennung, S. 5
NightWatch, Version 20Jan25/BL

LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld (Deutschland)
Fon: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
www.nightwatchepilepsy.com, E-Mail: info@nightwatchepilepsy.com

LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 59000681

LivAssured

Argumentationshilfe zur Bewilligung Kostenerstattung von NightWatch - Österreich 2025 – **NEU!**



- Wiedergewinnung der Autonomie (z.B. wieder alleine schlafen bei älteren Kindern)
- erweiterter Aktionsradius für Patienten, da Übernachtung bei Freunden in der Familie möglich wird
- mehr Sicherheit für Patienten in Einrichtungen der stationären Eingliederungshilfe

Kosteneffizienz von NightWatch

Im Rahmen der Untersuchung „An economic evaluation of the NightWatch for children with refractory epilepsy: Insight into cost-effectiveness and cost-utility“ von Dr. Engelgeer, Dr. van Westrhenen, Dr. Thijs, Dr. Evers (European Journal of Epilepsy, 2022) wurde eine durchschnittliche Ersparnis von € 775,- Gesundheitskosten (bezogen auf einen Beobachtungszeitraum von 2 Monaten erreicht, Kostenwahrscheinlichkeit 72%). Verglichen wurde die Epilepsiebehandlung ohne Überwachung und die Behandlung mit dem Einsatz der NightWatch.

Kosten des Hilfsmittels (Österreich, 2025): € 1.790,- (inkl. 20% MwSt.)

Ablauf Bewilligung/Erwerb des Hilfsmittels/Kostenerstattung:

Nach Bewilligung des Hilfsmittels durch den med. Dienst der jeweiligen Krankenkassen muss das Hilfsmittel privat erworben und bezahlt werden, die saldierte Rechnung wird dann mit dem Bewilligungsschreiben zur Kostenerstattung vom Versicherten/gesetzl. Vertreter mit Angabe der Kontonummer an die Krankenkasse geschickt.

Auf der Internetseite des Herstellers (www.nightwatchepilepsy.com) können Sie eine Vorlage für einen Antrag auf Kostenerstattung mit Schweigepflichtsentbindung ausfüllen bzw. herunterladen.

Hinweis in eigener Sache: Hilfsmittelverzeichnis Deutschland: In Deutschland hat der Spitzenverband der Krankenkassen (GKV) im März 2024 den Beschluss gefasst, dass NightWatch mit der Nummer 21.46.01.0005 in das deutsche Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen wird und somit für Versicherte ein Anspruch bei entsprechender med. Voraussetzung zur 100% Erstattung besteht. Wir als Hersteller (LivAssured) verrechnen mit den deutschen gesetzlichen Krankenkassen direkt. Private Krankenkassen erstatten die NightWatch im Zuge der Kostenerstattung nach Bewilligung.

Allgemeine Anfragen bitte an:
de_info@nightwatchepilepsy.com

Fachliche/Medizinische Fragen:
birgit@nightwatchepilepsy.com
Tel +49 170 6057998

Die Argumentationshilfe wurde nach aktuellem Kenntnisstand aufgesetzt. Sollte ein Fehler enthalten sein, übernehmen wir dafür keine Gewähr. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Ihnen eine Ungenauigkeit auffällt.

*Österreich - Argumentationshilfe zur Verordnung von NightWatch – CE-Medizinprodukt zur Epilepsie Anfallserkennung, S. 6
NightWatch, Version 20Jan25/BL*

LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld (Deutschland)
Fon: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
www.nightwatchepilepsy.com, E-Mail: info@nightwatchepilepsy.com

LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 59000681

LivAssured